



Losheim am See, 20.Oktober 2008

Antrag der SPD – Fraktion gem. §41 KSVG

- Lernmittelfreiheit durch Schulbuchausleihe in der Gemeinde Losheim am See

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Christ,

die SPD-Fraktion im Gemeinderat Losheim am See beantragt den nachfolgenden Antrag gemäß § 41 I KSVG auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Der Antrag soll vorher im entsprechenden Ausschuss behandelt und beraten werden.

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Nachfolgende Resolution des Gemeinderates an die Landesregierung des Saarlandes und das zuständige Ministerium zu übermitteln.
2. für den Fall, dass sich die CDU-Landesregierung mit dem Vorschlag, eine Schulbuchausleihe mit einer Gebühr für die Eltern unter Kostenbeteiligung der kommunalen Schulträger im Saarland einzuführen durchsetzt
  - 2.1 die Kosten, die auf die Gemeinde zukommen zu ermitteln,
  - 2.2 um tatsächlich eine vollständige Lernmittelfreiheit zu erreichen, soll die Möglichkeit einer kompletten Übernahme der Gebühren, welche auf die Eltern und Kommune als Schulträger entfallen geprüft und
  - 2.3 entsprechende Finanzierungsvorschläge vorgelegt werden.

Gründe:

Unser Ziel ist eine gebührenfreie Bildung mit gleichen Chancen für alle. Im Saarland werden die Familien im bundesweiten Vergleich mit am stärksten durch Schulbuchkosten belastet. Darüber hinaus müssen Eltern auch für die Kosten von u. a. Schreib- und Arbeitsmaterial, Aufenthalte im Schullandheim, Klassenfahrten und Wandertage sowie zum Teil für Mittagessen und Nachmittagsbetreuung aufkommen.

In vielen Bundesländern ist die Lernmittelfreiheit entweder vollständig oder teilweise umgesetzt, in Form einer entgeltlichen oder unentgeltlichen Schulbuchausleihe. Das Saarland gehört zu den wenigen Bundesländern, in denen es einen reinen Eigenerwerb von Schulbüchern gibt.

Zwar besteht im Saarland für Bedürftige ein Anspruch auf Schulbücherstattung, die Zuschüsse decken allerdings oft nicht die tatsächlichen Kosten für die Lernmittel ab. Gegen das saarländische Modell spricht auch, dass Familien, welche nur gering über der Einkommensgrenze liegen, sofort die vollen Kosten zu tragen haben, zumal sich diese Einkommensgrenze seit Jahren nicht mehr erhöht hat.

Wir müssen dieser Fehlentwicklung entgegenwirken.

Wir, die SPD-Gemeinderatsfraktion, sind der Auffassung, dass die Initiative der SPD-Landtagsfraktion, die Lernmittelfreiheit in Form einer Schulbuchausleihe ohne Gebühr für die Eltern einzuführen und den Schulen die für die Erstanschaffung der Schulbücher und die für die laufende Aktualisierung des Lernmittelbestandes notwendigen Finanzmittel vollständig aus dem Landeshaushalt zur Verfügung zu stellen, das bessere Modell ist. Für die Sozialdemokraten steht fest, dass die Lernmittelfreiheit im Saarland durchführbar und durch den Landeshaushalt vollständig finanzierbar ist.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, die Lernmittelfreiheit in Form einer unentgeltlichen Schulbuchausleihe einzuführen.
2. Den Schulen sind die für die Erstanschaffung der Schulbücher und für die laufende Aktualisierung des Lernmittelbestandes notwendigen Finanzmittel vollständig aus dem Landeshaushalt zur Verfügung zu stellen.
3. Die an den Schulen, die in der Trägerschaft der Gemeinde Losheim am See stehen anfallenden Kosten, sind zu ermitteln.
4. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, diese Position der Gemeinde Losheim am See gegenüber dem Land zu verdeutlichen.
5. Die Gemeinde Losheim am See wird sich konstruktiv an den Gesprächen zwischen Land, Kommunen und den kommunalen Dachverbänden beteiligen.

Vorab vielen Dank,  
mit freundlichen Grüßen

---

Alfons Traut  
Fraktionsvorsitzender